

## JUNIOREN - HALLENTURNIERORDNUNG

Gespielt wird nach den Bestimmungen für Hallenfußballspiele und Turniere des FLVW sowie den Erläuterungen zu den Hallenfußballregeln des Kreises Bochum.

1. Veranstalter ist der FLVW, Kreis Bochum.
2. Leitung, Organisation und Durchführung des Turniers obliegt dem Ausrichter.
3. Über Streitigkeiten, die sich aus Vorkommnissen während des Turniers oder über die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet ein Schiedsgericht. Das Schiedsgericht setzt sich -sofern keine Kreismitarbeiter anwesend sind- aus drei kompetenten Mitgliedern des ausrichtenden Vereins zusammen und ist vor Beginn des Turniers festzulegen.  
  
Einsprüche gegen Schiedsrichter-/Spieleleiterentscheidungen bzw. Spielwertungen sind unmittelbar nach Beendigung des Spieles schriftlich der Turnierleitung vorzulegen. Das Schiedsgericht entscheidet über diese Angelegenheit. Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist unanfechtbar.
4. Vor Beginn des ersten Spieles hat jede Mannschaft den Spielbericht unter Vorlage der Spielerpässe auszufüllen. Es können bis zu **11 Spieler** in den Spielbericht eingetragen werden. Spielberechtigt ist jeder Spieler, der mit Datum des Turniers für seinen Verein für **Freundschaftsspiele** spielberechtigt ist.
5. Auf der Rückseite des Spielberichtes sind der **Trainer und Mannschaftsbetreuer sowie der Mannschaftsverantwortliche** einzutragen. Die eingesetzten Spieler sind auf dem Spielbericht anzukreuzen. Nach Turnierende ist der Spielbericht zu unterschreiben.  
Bei jedem Spiel stellen die Vereine einen Erwachsenen ab, der als ruhender Pol auf der Auswechselbank seiner Mannschaft Platz nimmt.
6. Die teilnehmenden Mannschaften werden in Gruppen ausgelost. Die Gruppeneinteilung sowie die Spielzeit u.a. ergeben sich aus dem Spielplan.
7. Sollte eine Mannschaft zur angesetzten Zeit nicht spielbereit sein (mindestens 2 Feldspieler + 1 Torwart) wird das Spiel mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner als gewonnen gewertet. Die Spielzeit wird durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt. Der Schiedsrichter/Spieleleiter muss dem Zeitnehmer durch Handzeichen anzeigen, wann bei einer Unterbrechung die Uhr angehalten werden soll.
8. Alle Spiele werden ohne Verlängerung gespielt. Bei Punktgleichheit von Mannschaften nach Abschluss der Vor- und Zwischenrunde entscheidet die bessere Tordifferenz.  
Besteht auch hier eine Gleichheit, entscheiden die mehr geschossenen Tore um die Platzierung. Sollten auch die mehr geschossenen Tore gleich sein, entscheidet der direkte Vergleich der beiden Mannschaften. Sollte dieses Spiel unentschieden ausgegangen sein, erfolgt ein Entscheidungsschießen von der Strafstossmarke zur Ermittlung eines Siegers.
9. Eine Mannschaft, die zum Entscheidungsschießen keine 5 Spieler stellen kann, ist ausgeschieden.
10. Anstoß hat die im Turnierplan zuerst genannte Mannschaft und spielt aus Sicht der **Tribüne** von links nach rechts.
11. Die Spiele der A- bis C-Junioren werden von amtlichen Schiedsrichtern geleitet.  
(bei der Endrunde A- bis D-Junioren sowie B-Juniorinnen)  
**Ansonsten erfolgt die Spielleitung durch regelkundige Vereinsmitglieder (Spieleleiter).**
12. Bei 2 x 3 Meter-Toren (Handballtoren) wird der Strafstoß immer von der 7-Meter-Marke ausgeführt.  
Bei 2 x 5 Meter-Toren aus 9 Metern (gestr.Freiwurflinie) für **A- bis C- Junioren und B-Juniorinnen**  
**Die restlichen Altersgruppen schießen aus 8 Metern die Strafstöße.**
13. Hallenschuhe müssen **nicht färbende** Sohlen haben.  
**Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.**
14. **Die Rückpassregel ist für die E/F-Junioren, wie auf dem Feld, aufgehoben.**
15. Bei einem Abwurf oder Abstoß bzw. jeglichem Abspiel eines Torwarts (der den Ball mit der Hand kontrolliert hat), muss der Ball von einem (Mit-oder Gegen-) Spieler in der eigenen Spielhälfte berührt werden. Das "Auflicken" in der eigenen Hälfte reicht nicht aus! Die Vorteilsbestimmungen finden ggf. Anwendung, d.h. das Spiel muss nicht unterbrochen werden, wenn der Gegner in Ballbesitz kommt.

# FLVW Kreis Bochum

16. **Der Torwart darf die eigene Spielhälfte nicht verlassen, es sei denn, zur Ausführung eines Strafstoßes. D.h., der Torwart darf bis zur Mittellinie ins Spiel eingreifen. Geht er über die Mittellinie hinaus und spielt den Ball, ist das Spiel zu unterbrechen und mit einem indirekten Freistoß dort fortzusetzen, wo der Torwart die Mittellinie übertreten hat.**
17. Als persönliche Strafen können die Verwarnung, der Zeitverweis und der Feldverweis ausgesprochen werden. Ein Spieler, der - ohne am laufenden Spiel beteiligt zu sein - während des Turniers sich eines Vergehens schuldig macht, das während des Spiels zu einem Feldverweis geführt hätte, ist von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen. Er gilt als des Feldes verwiesen.
- Die Zeitstrafe beträgt 2 Minuten.**  
Erzielt die gegnerische Mannschaft während dieser 2 Minuten ein Tor oder sind die 2 Minuten abgelaufen, kann sich die Mannschaft - auch durch den auf Zeit hinaus gestellten Spieler - ergänzen.
- Bei mehreren Zeitverweisen zur gleichen Zeit gilt die Ergänzung für nur einen Spieler, und zwar für den, der die erste Zeitstrafe erhalten hat.
18. Ein Spieler, der einen Feldverweis auf Dauer erhalten hat, ist ab sofort für das gesamte Turnier und automatisch für mindestens zwei Wochen gesperrt. (Es erfolgt eine Eintragung in den Spielbericht und somit eine Meldung an den Kreis). Die Mannschaft kann sich jedoch ergänzen, sobald die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 3 Minuten.  
Bei mehreren Feldverweisen, siehe Ausführungen zu Zeitverweis.  
**Ein des Feldes verwiesener Spieler hat den Innenraum (Auswechselbank) zu verlassen.**
19. Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Torwart.  
**(Bei den E- und F-Junioren besteht eine Mannschaft aus 5 Feldspielern und einem Torwart).**  
Sie muss mindestens einen Torwart und zwei Feldspieler auf dem Spielfeld haben. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für die Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch. ( mindestens 2:0 Tore und 3 Punkte)  
In Spielfeldnähe/Innenraum halten sich ausschließlich nur die am Spiel beteiligten Personen auf.
20. Bei einem Wechselfehler erhält der Spieler, der das Spielfeld zu früh oder außerhalb des Wechselbereiches betreten hat, eine Verwarnung. Das Spiel wird mit (indirektem) Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand.
- Das Auswechseln von Spielern (auch im laufenden Spiel möglich) darf nur im Bereich der Mittellinie erfolgen und wird von einem angesetzten Schiedsrichter überwacht.  
Dieser Schiedsrichter hat im Übrigen die Funktion eines Schiedsrichter-Assistenten und kann im Falle eines Foulspiels (z. B. hinter dem Rücken des leitenden Schiedsrichters) oder ähnlichem, Meldung an den Spielleiter machen.  
**(Sind bei Jugendspielen keine angesetzten Schiedsrichter vorgesehen, hat der Spielleiter die Auswechselungen zu überwachen).**
21. Bei Trikotgleichheit hat die im Turnierplan erstgenannte Mannschaft die Kluft (z.B. Trikot, Stutzen) zu wechseln.  
**Jede Mannschaft hat also eine Ersatzkluft und 1 Satz andersfarbige Stutzen mitzuführen.**
22. In den Umkleieräumen dürfen weder Glasflaschen noch sonstige Glasgegenstände mitgenommen werden.  
In allen Räumen besteht Rauchverbot.
23. Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung bei Verlust von Wertsachen und ähnlichem.
- 24. Die Anweisungen des Hallenwartes, der Ordner und der Turnierleitung sind zu befolgen.**
25. Der im Spielbericht aufgeführte Trainer und Betreuer ist auch für das Verhalten der jeweiligen Eltern (Zuschauer) verantwortlich. Wird die Durchführung der Turnierveranstaltung durch eine der vorgenannten Personen wiederholt beeinflusst (z. B. Kritisieren und/oder Beleidigung des Schiedsrichters), wird diese der Sporthalle verwiesen.